

Die Schulden steigen

Stadt trifft millionenschwere Entscheidungen

Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen steigen, die Schulden auch: In diesem Spannungsfeld laufen derzeit die Haushaltsberatungen der Stadt Balingen.

KLAUS IRION

Balingen. Die Diskussionen um den Haushalt 2012 sind in vollem Gang. Kein Wunder angesichts der Millionen-Projekte wie Stadiontribüne, Lochenbad und Schul-sanierungen. In den kommenden Wochen wird der Planentwurf vorberaten und schließlich verabschiedet. Eines aber ist heute schon gewiss: Der Schuldenstand der Stadt Balingen wird in den kommenden vier Jahren weiterhin über 30 Millionen Euro liegen.

Den Prognosen der Stadtverwaltung zufolge sollen die Verbindlichkeiten zum Jahresende 2013 mit 34,24 Millionen Euro ihren Höchststand erreicht haben und dann bis zum 31. Dezember

2015 wieder auf 31,13 Millionen Euro fallen. Alles unter der Voraussetzung, dass die Stadtverantwortlichen nicht weitere „Überraschungen“ – wie beispielsweise das marode Realschul-Gebäude – erlebt.

Apropos Realschule: Inzwischen ist geklärt, wie auf dem Balingen Schulhügel die Schüler während der Sanierungsarbeiten verteilt werden. Über die Klassenzimmer-Unterstützung von Seiten der Längenfeldschule haben wir berichtet. Daneben werden einige Realschüler nach Aussage von Harry Jenter, Leiter des Amtes für Familie, Bildung und Vereine, „vorübergehend bis zu den Sommerferien in Klassenzimmer-Containern unterrichtet“. In jenen Containern, in denen nach den Sommerferien dann Gymnasialisten einziehen sollen. Schließlich möchte die Stadtverwaltung – so denn der Gemeinderat die Mittel genehmigt – Ende Juni mit der Sanierung der dortigen Fachklassenräume beginnen.

Grobübersicht Schuldenentwicklung Finanzplanung 2011-2015					
in Mio. €	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
Schuldenstand alt	30,14	30,14			
Neuaufnahme HHPlan		3,78			
Tilgung		-2,13			
Schuldenstand neu		31,79	31,79		
Neuaufnahme FinanzPlan			4,63		
Tilgung			-2,17		
Schuldenstand neu			34,24	34,24	
Neuaufnahme FinanzPlan				1,30	
Tilgung				-2,21	
Schuldenstand neu				33,33	33,33
Neuaufnahme FinanzPlan					0,00
Tilgung					-2,21
Schuldenstand neu					31,13

Angesichts einer anhaltend über 30 Millionen Euro liegenden Verschuldung hoffen alle Verantwortlichen der Stadt Balingen von weiteren finanziellen Überraschungen à la Realschule verschont zu bleiben. Grafik: Stadt Balingen

Pumpspeicher-Kraftwerk kommt nicht

Regionalverband Neckar-Alb verwirft Überlegungen für Standorte in Zillhausen und in Dotternhausen

Ein heißes Eisen, das nicht mehr glüht: Laut Dr. Peter Seiffert vom Regionalverband Neckar-Alb wurden Pläne für angedachte Pumpspeicher-Kraftwerke in Balingen und Dotternhausen ad acta gelegt.

KLAUS IRION

Balingen/Dotternhausen. Vor einigen Monaten noch hatte Balingens Oberbürgermeister Helmut Reitemann davon gesprochen, dass der Teil des Altraufs, der auf Balingen Gemarkung liegt, sich für den Bau eines so genannten Pumpspeicher-Kraftwerks anbie-

ten würde. Bei solch einem Kraftwerk wird Wasser häufig künstlich gestaut, hangaufwärts und später wieder hangabwärts geleitet, wodurch sich im Wasser Energie speichern und bei Bedarf mittels Turbinen und Generatoren in elektrischen Strom umwandeln lässt. In der Region Neckar-Alb existiert bislang lediglich eine Anlage in Glems (Landkreis Reutlingen).

Die Diskussionen um die Pumpspeicherkraftwerke ähneln der um die Windrotoren. Dem Umweltschutz durch regenerative Energiegewinnung wird der Schutz der gewachsenen Landschaft und der Naturräume gegengerechnet. Dr. Peter Seiffert spricht daher von

einem „sehr heiklen Thema“. Ein Thema, das sich für den Altkreis Balingen auf unabsehbare Zeit erledigt haben dürfte, noch ehe sich die Umweltschutz-/Naturschutzdiskussion so richtig hätte in Bahn brechen können.

Dabei hatte OB Reitemann erst gestern noch davon berichtet, dass in einer Liste des Regionalverbands auch „ein Gebiet auf Gemarkung Zillhausen aufgenommen ist“. Zillhausens Ortsvorsteher Björn Gruner hatte von diesem Umstand bislang keine Kenntnis, sprach sich aber – als er durch den ZAK davon erfuhr – dafür aus, „neue Formen der Energiegewinnung von vorne herein abzulehnen“. Es müsse jedoch bei allen Projekten zunächst

die Verträglichkeit geprüft werden. Dr. Seiffert bestätigte unserer Zeitung einen ursprünglichen Standort Zillhausen. „Inzwischen aber hat sich das angedachte Gelände als ungeeignet herausgestellt“.

Gleiches gilt für den Plettenberg auf Gemarkung Dotternhausen. Auch er war ins Visier der Regionalplaner genommen worden. Daraufhin trafen sich Vertreter des Regionalverbands mit Bürgermeisterin Monique Adrian und Vertretern von „Holcim“, die auf dem Plettenberg noch langfristige Abbauverträge haben. „Dies war einer der Gründe, warum ein Pumpspeicher-Kraftwerk von vornherein nicht in Frage kommt“, so Adrian. Ein weiterer sei die Tat-

sache, dass ein Gewässer in der derzeitigen Abbaugrube überhaupt nur möglich wäre, „wenn in Richtung Hausen und Ratshausen eine riesige Betonwand errichtet würde“. Dies aber wolle mit Sicherheit niemand. Es sei nun einmal so, „dass der Plettenberg nicht für alle Wünsche erhalten kann“.

Ganz außen vor ist der Zollernalbkreis in Sachen Pumpspeicher-Kraftwerke aber wohl noch nicht. Ein möglicher Standort im Norden des Landkreises „fast an der Grenze zum Landkreis Tübingen“ (Dr. Seiffert) ist wohl noch in der Diskussion. Nähere Einzelheiten oder gar den Standort möchte er aber nicht nennen. „Sie wissen ja, es ist ein heikles Thema.“

KURSE IN KÜRZE

TSG Balingen

„Bewegt & fit über 60“, ab 18. Januar, 10.35 bis 11.35 Uhr, Gymnastikraum Längenfeld Balingen. „Bekkenboden Einsteiger“, ab 18. Januar, 8.25 bis 9.25 Uhr, Gymnastikraum Schulzentrum Längenfeld; „Fitins Wochenende“, „Trainieren, fürs Radfahren im Frühjahr“, „Muskelaufbau und Kräftigung“, ab 13. Januar, 20.30 bis 21.45 Uhr, Gymnasiumhalle Balingen. **Anmeldung unter Telefon 0 74 35/13 08.**

Volkstanzgruppe Frommern „Tanzkurs für Mädchen von 11-14 Jahren“, montags, 18 bis 19.30 Uhr, Haus der Volkskunst Frommern. **Informationen unter Telefon 0 74 33/43 53.**

Evangelische Kirchengemeinde Zillhausen/Streichen „Spur 8 Glaubenskurs“, ab 16. Januar, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Zillhausen. **Informationen per email pfarramt.zillhausen@elk-wue.de.**

VHS

„Orthopädische Hüftschule ab 16. Januar, 9 bis 10 Uhr; „Orthopädische Kniechule“, ab 16. Januar, 10.15 bis 11.15 Uhr; „Eislaufen für Kinder von 5-10 Jahren“, ab 16. Januar, 15.45-16.45 Uhr; „Aqua.Kids-Bewegungsförderung für Kinder bis 2 Jahren“, ab 17. Januar, 11.15 bis 11.45 Uhr; „Anfänger-Schwimmkurs für Erwachsene“, ab 17. Januar, 18.30 bis 19.30 Uhr; „Anfänger-Schwimmkurs für Kinder von 5 bis 7 Jahren“, ab 19. Januar, 15 bis 16 Uhr; „Tees, Tinkturen und Salben herstellen“, ab 16. Januar, 18 Uhr; „Trommelworkshop“, am 13. Januar, 18.30-21.30 Uhr und 14. Januar, 9-14.30 Uhr. **Anmeldung unter Telefon 0 74 33/90 80 0.**

Elfriede Berszuck †

Heselwangen. Im Alter von 76 Jahren starb Elfriede Berszuck, geborene Jenter. Die Trauerfeier zur Feuerbestattung ist heute, 13 Uhr, auf dem Friedhof.

Die Schatten seiner großen Hits

Rainhard Fendrich spielt am 20. Januar in der Stadthalle

Auf die nasskalte Witterung reagiert die Stadthalle Balingen mit einem bunten und farbigem Programmangebot. Einer Operette folgt ein Theaterstück und das Konzert mit Rainhard Fendrich.

Balingen. Der morgige „Freitag, der 13.“, ist für die Besucher der Stadthalle alles andere als ein Unglückstag, denn alle Karteninhaber für die Operette „Land des Lächelns“ können sich glücklich schätzen, verspricht Jörn de Haan von der Stadthalle. Sie erwartet um 20 Uhr eine Neuproduktion des Operettentheaters Salzburg. Im

Mittelpunkt der Handlung, die in Wien und Peking im Jahre 1912 spielt, steht die Liebesgeschichte zwischen dem chinesischen Prinzen Sou Chong und Lisa, der Tochter eines österreichische Feldmarschalls. Dem Komponisten Franz Lehár ist für dieses Werk mit „Dein ist mein ganzes Herz“ eine der bekanntesten Operettenarien gelungen. Die Fülle wienerischer gefärbter Melodien steht in packendem Kontrast zu den subtil gekennzeichneten Nuancen der fernöstlichen Seele, so die Mitteilung der Stadthalle.

Am Sonntag, 15. Januar, hebt sich um 19 Uhr der Bühnenvorhang für die Komödie „Fettes Schwein“ von Neil La Bute. Die Er-

folgsproduktion des Euro-Studios Landgraf setzt sich in einer bitter-süßen Komödie mit dem Schlankheitswahn auseinander. Der Protagonist Tom, so die Mitteilung der Stadthalle, hat eine schwere Wahl zu treffen: Während seine füllige Traumfrau Helene längst mit ihrem Übergewicht im Reinen ist und vor Energie strotzt, bereitet ihm das Gespött seines Umfeldes Probleme und verunsichert ihn zunehmend.

Am Freitag, 20. Januar, gastiert um 20 Uhr der österreichische Liedermacher Rainhard Fendrich. In seiner aktuellen Tournee „Lieder zum Anfassen“ präsentiert er mit seinem Pianisten Dieter Kolbeck vor allem Werke, die im Schatten seiner großen Hits stehen.

POLIZEINOTIZEN

120 Liter Diesel geklaut

Balingen. Aus einem geparkten Miet-Lkw in der Bebelstraße haben Unbekannte etwa 120 Liter Dieselkraftstoff abgeschlaucht. An einem weiteren Lkw, der ebenfalls in der Bebelstraße parkte, scheiterten die Benzindiebe. Zeugen sollen sich beim Polizeirevier Balingen unter der Telefonnummer 07433 / 2640 melden.

Passantrennt auf Straße

Balingen. Am Dienstag war eine 19-jährige Autofahrerin gegen 13 Uhr von der Spitalstraße in Richtung Wilhelmplatz unterwegs. In Höhe der Ebertstraße rannte ein 18-jähriger Fußgänger über die Fahrbahn und prallte mit ihrem Auto zusammen. Der junge Mann stürzte und verletzte sich leicht. Er musste im Krankenhaus Balingenärztlich versorgt werden.

KURZ BERICHTET

Musikgarten für Kinder ab 4,5 Jahre, 14.45 Uhr, Bregweg 4, Balingen.

Oldiechor Balingen. Die Proben beginnen am Donnerstag, 12. Januar, in den Räumen der ISBA.

Der Feuerwehrchor Raumschaft Balingen trifft sich zur ersten Singstunde heute um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Weilstetten.

Albverein Ostdorf. Die Seniorengruppe trifft sich heute um 14 Uhr bei der Festhalle zu einer Wanderung mit Einkehr.

Die Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs treffen sich am Samstag, 14. Januar, um 14.30 Uhr im Johann-Tobias-Beck-Haus in Balingen. Eine Vertreterin wird neue Produkte vorführen.

Die Erzinger Senioren treffen sich am Freitag, 13. Januar, um 14 Uhr zum Beisammensein.

Die Wanderfreunde Rosswangen nehmen an folgenden Veranstaltungen teil: Sonntag, 15. Januar, Riederich, Start, von 7.30 bis 13 Uhr. Die Hauptversammlung mit

HEUTE

BALINGEN
Stadtbücherei: Geöffnet von 11 bis 18 Uhr.

Jugendhaus Insel: 17 bis 22 Uhr.
Wertstoffzentrum: Geöffnet von 16 bis 18 Uhr, Rosenfelder Straße.
Evangelische Gemeinde: Mittagstisch „Essen und mehr“, ab 12 Uhr, Hermann-Berg-Straße 12.

Elterntreff: 9.30 bis 11.30 Uhr, Filserstraße 9.

DRK Kleiderladen: Geöffnet von 15 bis 18 Uhr.

Bürgerkontakt Cafétreff: Geöffnet 14 bis 18 Uhr und Bücherkiste, Filserstraße 9.

Energieagentur Zollernalb: Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

Kunsteisbahn: Eislaufzeiten von 14 bis 16.45 Uhr.

Bali-Kino-Palast: „Alvin und die Chipmunks 3: Chipbruch“, 17 Uhr; „Blutzbrüdz“, 17 Uhr; „Breaking Dawn - Bis(s) zum Ende der Nacht Teil 1“, 17 Uhr; „Mein Freund, der Delfin“, 17 Uhr; „Mission: Impossible - Phantom Protokoll“, 16.45 Uhr; „New Kids Nitro“, 20 Uhr; „Happy New Year - Neues Jahr, Neues Glück“, 20 Uhr; „Offroad“, 20 Uhr; „Der gestiefelte Kater 3D“, 17 Uhr; „Rubbeldiekat“, 20 Uhr; „Sherlock Holmes: Spiel im Schatten“, 20 Uhr; „Verblendung“, 19.45 Uhr; „Ziemlich beste Freunde“, 17 + 20 Uhr.

ENGSTLATT

Jugendtreff: 14 bis 18 Uhr.

HESELWANGEN

SV: Walking-Gruppe, 19.30 Uhr, am Parkplatz beim Vereinsheim.

Kirchengemeinde: Nachmittag für Ältere und Alleinstehende, 14 Uhr, Gemeindehaus; Eltern-Kind-Kreis, 9.30 Uhr, Gemeindehaus.

FROMMERN

Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr.

Jugendtreff: 17 bis 21 Uhr.

GALERIE, MUSEUM, BÄDER
Eyachbad Balingen: 6 bis 21.30 Uhr.

Rathausgalerie: „Balinger Balance Das Zünglein an der Waage“, 8 bis 18 Uhr.

Zehntscheuer: „Carrera & Co“, 14 bis 17 Uhr.

Galerie der vhs: „Die Welt gehört mir!“ - Studienkurse“, 9 bis 20 Uhr.

GEBURTSTAGE

■ Balingen. Helmut Glania, Dürerstraße 7, 71 Jahre.

■ Engstlatt. Karl-Heinz Kiesow, Riedgasse 25, 71 Jahre.

■ Erzingen. Helene Armbruster, Lerchenstraße 24, 86 Jahre.

■ Dürrwangen. Inge Braitsch, Bruckwiesenstraße 58, 73 Jahre.

■ Ostdorf. Karl Maier, Dorfstraße 11, 71 Jahre.

■ Weilstetten. Hermann Schanz, Untere Dorfstraße 55, 77 Jahre; Rosemarie Gehr, Gehmsstraße 10/1, 72 Jahre.

■ Roßwangen. Paul Gerig, Roßgasse 10, 92 Jahre.



Ortsumfahrung: Bürger bitten Landesvater um Hilfe

Balingen. Bei der Neujahrssitzung des Kreistages am Montag in Albstadt hat die Bürgerinitiative für eine Ortsumfahrung Endingen-Erzingen ihr Schreiben an den Verkehrsminister Winfried Hermann (wir berichteten) auch an Ministerpräsident Winfried Kretschmann

überreicht. Der Vorsitzende der Bürgerinitiative, Gerd Ulrich, brachte zusammen mit Heike Zatrieb (beide rechts) sein Befremden darüber zum Ausdruck, dass der Verkehrsminister keine neuen Maßnahmen vorgeschlagen, beziehungsweise beim Bund be-

antragt habe. Ministerpräsident Winfried Kretschmann notierte die Beschwerde und versprach, sich selbst über den Stand der Dinge kundig zu machen. Den Stifft zum Mitschreiben hatte er sich bei Landrat Pauli (l.) ausgeliehen. **tg/Foto: Gudrun Stoll**